

Gemeinde PULS

wittenbach 

74. Jahrgang | 2. Juli 2015

GZA 9300 Wittenbach



*Mein Ferien-Bild sende ich an
ferien@maxsolution.ch*

Inhalt Nr. 27

- 2 Gemeinde
- 5 Schule
- 7 Vereine
- 8 Kirche
- 10 Pulsmesser
- 18 Impressum

Auch diese Ferien versprechen tausende schöne Momente. Deine Ferien sind der Hit? Du bist so schön braun? Du bist an einem schönen Ort (zuhause)? Du hast ein Bild von Dir gemacht und willst es mit allen teilen? Ja, dann schick uns Dein Selfie einfach per Mail zu und wir bringen Dich und Deinen Schnappschuss als Erinnerung im Puls. Wir halten den Moment fest und freuen uns mit Dir. Jetzt wünschen wir allen wunderschöne Ferien und viele Bilder an: ferien@maxsolution.ch

7. JUGENDOPENAIR WITTENBACH

Freitag, 7. August 2015, ab 17.30 Uhr



Auf dem Zentrumsplatz

100% Live Performance, Gratis Eintritt, Cocktails,
Food, Getränke.
Bring Deine Familie mit!

Hauptsponsor

Allianz 

Urs Schnellli
079 354 88 88



Sponsoren


light audio media
ch-9000 st. gallen
www.scandola.ch

RAIFFEISEN
Raiffeisenbank
Wittenbach-Hägenschwil

Landi
FÜRSTENLAND AG
Wittenbach • Gossau


emotion-print
Bildarbeiten • Textarbeiten

jugendarbeit
wittenbach


Malergeschäft Wacker
Renovieren • Tapeten • Streichen
Telefon 071 441 10 14

Pizzeria Arrabbiata

schule für
MIKIK
wittenbach berg ruolen Hägenschwil

Gemeindeverwaltung

■ Öffnungszeiten während den Sommerferien

Wir machen keine Betriebsferien....
... haben aber während den Sommerwochen doch einen reduzierten Personalbestand und lassen die verlängerte Öffnungszeit am Montag ausfallen. Vom 6. Juli bis 7. August 2015 gelten somit die folgenden Schalteröffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 8.00–11.45 und 14.00–17.00 Uhr

Ab 10. August 2015 bedienen wir Sie am Montag wieder bis 18.30 Uhr.

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen erholsame Ferien.

Gemeindeverwaltung Wittenbach

Ratskanzlei

■ Herzliche Gratulation zum Lehrabschluss



Zwei Lernende beenden in diesem Sommer ihre Ausbildung bei der Gemeindeverwaltung. Anfang Juli durften Vera Hautle und Daniel Knechtle ihre Fähigkeitsausweise entgegennehmen. Beide haben die kaufmännische Lehre mit Erfolg abgeschlossen.

Vera Hautle wurde zur neuen Mitarbeiterin Finanzverwaltung gewählt und tritt diese Stelle am 6. August 2015 an. Daniel Knechtle hat sich entschieden, die Berufsmaturität in einem Jahr nachzuholen.

Die neu gewählten Lernenden Livio Dörig, Luca Gantenbein und Nicole Lauchenauer werden ihre Lehre am 3. August 2015 beginnen.

Bauverwaltung

■ Bauanzeige

Bauvorhaben: Abbruch Wohnhaus mit Scheune /
Neubau Wohnhaus
Bauherr: Häfele Alois und Margrith, Schönenhofen 6,
9300 Wittenbach
Projektverfasser: Fecker Holzbau-Zimmerei,
Pündtstrasse 3, 9320 Arbon
Grundstück Nr.: 435
Standort: Schönenhofen 4, 9300 Wittenbach

Die Bauvisiere sind gestellt. Die Baupläne können vom Freitag, 3. Juli 2015 bis Donnerstag, 16. Juli 2015 während 14 Tagen im Gemeindehaus Wittenbach, Parterre Altbau, bzw. Bausekretariat eingesehen werden.

Einsprachen können während dieser Auflagefrist durch schriftliche Eingabe an den Gemeinderat Wittenbach gemacht werden. Die Einsprachen sind zu begründen und es ist anzugeben, ob sie privatrechtlicher oder öffentlich-rechtlicher Natur sind.

■ Altpapier- und Kartonabfuhr im Juli 2015

Altpapier- und Kartonabfuhr jeden 1. Dienstag im Monat, Bereitstellung bis 7 Uhr

7. Juli

Helfen Sie bitte mit, unsere Gemeinde sauber zu halten und stellen Sie den Abfall erst kurz vor der Abfuhr bereit.

Für Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Abfallberatung: Telefon 071 292 22 44, bauverwaltung@wittenbach.ch, www.wittenbach.ch

■ Grünabfuhr 2015

- ➔ Das Grüngut ist am Abfuhrtag bis 7 Uhr bereitzustellen.
- ➔ Die Abfuhr erfolgt innerhalb des besiedelten Gebiets analog der Kehrichtroute.
- ➔ Abfuhrtag: Montag, gemäss folgender Liste:

- | | |
|-----------------|-----------------|
| – 6. Juli | – 28. September |
| – 20. Juli | – 12. Oktober |
| – 17. August | – 26. Oktober |
| – 31. August | – 9. November |
| – 14. September | |

Bauverwaltung Wittenbach

Bestattungsamt

■ Todesfälle Mai 2015

01. **Duschen geb. Miglioranzi, Solisca, genannt Sonja**, von Ardez GR, geboren am 23. April 1934, verwitwet, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Alterszentrum Kappelhof.
03. **Bürgi geb. Koller, Lilli Rosa**, von Seedorf BE, geboren am 23. September 1926, verwitwet, wohnhaft gewesen in St. Gallen, mit Aufenthalt in Wittenbach, obvita, Bruggwaldstr. 51, 9008 St. Gallen.
15. **Hafner geb. Eberle, Hedwig Bertha**, von Wittenbach SG, geboren am 02. Juli 1916, verwitwet, wohnhaft gewesen in Häggenschwil, mit Aufenthalt in Wittenbach, Alterszentrum Kappelhof.
17. **Früh, Walter Heinrich**, von Teufen AR, geboren am 12. Mai 1920, Ehemann der Früh geb. Lang, Margrith, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Alterszentrum Kappelhof 9.
24. **De Bellis, Giuseppe**, italienischer Staatsangehöriger, geboren am 22. August 1951, verwitwet, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Bruggalden 16.
25. **Frei, Willi**, von Hagenbuch ZH, geboren am 28. Mai 1943, Ehemann der Frei geb. Brägger, Maja, wohnhaft gewesen in 9230 Flawil, Wilerstr. 3.

Bestattungsamt Wittenbach

Alterszentrum Kappelhof

■ Gratulation zum Lehrabschluss 2015



Folgende sieben Lernende schliessen Ende Juli ihre Ausbildung im Alterszentrum Kappelhof ab. Vor einigen Tagen durften sie die Fähigkeitsausweise in Empfang nehmen. Mit Durchschnittsnoten von 5,4 / 5,3 / 5,2 / 5,1 und drei Noten zwischen 4,7 und 4,8 wurden sehr erfreuliche Ergebnisse erzielt.

Naomi Haug, Ivana Ivandic und Sarah Paunovic schlossen die Lehre als Fachfrauen Gesundheit EFZ mit gutem Erfolg ab. Suat Iyigün durfte den Fähigkeitsausweis als Fachmann Betreuung EFZ in Empfang nehmen.

Sandra Koller und Marina Moser erlangten das EFZ als Köchin mit einem sehr guten Ergebnis und dürfen das Diplom an einer Feier der Gastro St. Gallen entgegennehmen.

Anna Sonderegger durfte das Diplom als Fachfrau Hauswirtschaft EFZ ebenfalls an einer Diplomfeier in Empfang nehmen.

«Lernen ist wie rudern gegen den Strom.
Hört man damit auf, treibt man zurück.»

Mit dem Zitat des chinesischen Philosophen Lao-tse gratulieren die Mitarbeitenden des Alterszentrums Kappelhof den neu diplomierten Berufsleuten zur Erlangung des Fähigkeitsausweises. Wir wünschen privat alles Gute und viel Freude. Mit dem erlangten Lehrabschluss wünschen wir viel Befriedigung im zukünftigen Arbeitsleben.

■ Freiwillige Helfer gesucht

Für Spaziergänge und Spielnachmittage suchen wir freiwillige Helferinnen und Helfer. Wenn Sie gerne etwas Zeit mit unseren Bewohnern verbringen möchten, melden Sie sich doch bitte für einen Besprechungstermin bei unserer Verwaltung. Gerne geben wir Ihnen Auskunft über die Möglichkeiten, einige Zeit mit unseren Bewohnern zu verbringen und so den Alltag im Heim etwas aufzulockern.

Mütter- und Väterberatung

■ Beratung für Eltern von Säuglingen und Kleinkindern bis 5 Jahre

Öffnungszeiten 2015

der Beratungsstelle Wittenbach/Kronbühl

Jeden Mittwoch im Monat

– Termine von 10.30 Uhr bis 14.00 Uhr

– Ohne Termine von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Chinderhus Cavallino, 1. Stock, Weidstrasse 7a,
Areal Kirche St. Konrad, 9300 Wittenbach
Anmeldung: Tel. 071 227 11 70, www.ovk.ch

Änderungen vorbehalten

Sektionschef

■ 3. Bundesübung 2015

Freitag, 03. Juli 2015, 17.30–19.30 Uhr

Organisation: Schützengesellschaft Wittenbach

Ort: Schiessanlage Erlenholz

Mit moderner elektronischer Trefferanzeige
Kaum Wartezeiten!

Löseschluss: 19.00 Uhr

Wichtig: Schiesspflichtige haben unbedingt mitzubringen:

- Persönliche Waffe
- Personalausweis (ID, Pass, Führerausweis)
- Militärischer Leistungsausweis (grünes Schiessbüchlein)
- Aufforderung des VBS (Pisa-Blatt mit Klebe-Etiketten)

Weitere Bundesübungen

Schiessanlage Erlenholz Wittenbach

Freitag, 14. Aug. 2015, 17.30–19.30 Uhr

Samstag, 22. Aug. 2015, 10.00–12.00 Uhr

Freitag, 28. Aug. 2015, 17.30–19.30 Uhr

Löseschluss jeweils 30 Min. vor Schiessende!

Primarschule Wittenbach



■ Abschied von verdienten Lehrpersonen



Die Schulpräsidentin Ruth Keller verabschiedet die frisch pensionierten Theo Kuster, Brigitte und Walter Schaer.

Mit dem Abschluss des Schuljahres 2014/15 verlassen einige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Primarschule Wittenbach, welche unsere Schule seit vielen Jahren aktiv mitgestaltet haben.

Am Schlussessen der Schulgemeinde vom letzten Freitag wurden sie von der Schulpräsidentin Ruth Keller im würdigen Rahmen verabschiedet.

Mit der Pensionierung von **Theo Kuster** geht für die Primarschule Wittenbach eine Epoche zu Ende, war er doch während 42 Jahren im Schulhaus Dorf als Lehrer tätig. Er hat damit ganze Generationen von Kindern durch die Mittelstufe begleitet und sie mit seinem fundierten und klaren Unterricht auf die Oberstufe vorbereitet. Dank seinem ausgeprägten Ordnungssinn und seinem Verantwortungsbewusstsein war der Unterricht immer im Voraus geplant und bis ins Detail vorbereitet. Während einiger Jahre nahm Theo Kuster neben seiner Aufgabe als Klassenlehrer auch noch die Funktion als Schulvorsteher im Schulhaus Dorf wahr und er kennt dieses Schulhaus wohl wie kein zweiter. Kein Wunder, kann er mit seinem trockenen Humor so manche Geschichte über frühere Ereignisse des Schulalltages zum Besten geben! Nach der wohlverdienten Pensionierung kann sich Theo Kuster nun im dritten Lebensabschnitt vermehrt seinem grössten Hobby, dem Reisen, widmen und der Schulrat wünscht ihm dazu viele schöne und erlebnisreiche Erfahrungen.

Im Laufe des Monats Mai sind **Brigitte und Walter Schaer** in den Ruhestand getreten. Sie waren seit 1985 als Hauswartehepaar die gute Seele im Schulhaus Dorf. Die Wahl aus über 60 Bewerbungen durch den damaligen Schulrat erwies sich als Glücksfall für die Schulgemeinde, haben sich doch Brigitte und Walter Schaer als sehr engagiertes, pflichtbewusstes, freundliches und umsichtiges Hauswartehepaar erwiesen, die den familiären Charakter des Schulhauses Dorf stark und nachhaltig mitgeprägt haben. Dank ihrem handwerklichen Geschick wurde der Schulgemeinde manch eine teure Reparatur erspart und als Mieter der Dachwohnung haben sie zum Schulhaus Sorge getragen, wie wenn es ihr eigenes Haus gewesen wäre. Während Brigitte Schaer mit ihrer Liebe zum Detail, zu Pflanzen und Tieren und durch ihre warmherzige Art die Atmosphäre der Schulanlage prägte, zeichnete sich Walter Schaer durch seine grossen handwerklichen Fähigkeiten, seine Verlässlichkeit und seine Weitsichtigkeit aus. Als ehemaliger Fussballschiedsrichter hatte er ein feines Gespür dafür, wo eine klare Intervention nötig war und wo man «den Ball auch einmal laufen lassen» konnte. Und so umschreibt wohl ein Begriff aus der Sportwelt das Wirken von Brigitte und Walter Schaer am besten: Sie waren Teamplayer und wurden vom ganzen Team des Schulhauses Dorf auch als

solche wahrgenommen und geschätzt. Der Schulrat wünscht dem ehemaligen Hauswartehepaar im neuen Lebensabschnitt nun viel Freude und genussvolle Tage mit ihrem wichtigsten Team, der Familie und den Enkelkindern.

Frau **Eva Sachs** hat vor sechs Jahren eine Anstellung als Lehrerin im Schulhaus Dorf angenommen. Sie hat seither ihre Mittelstufenklasse zusammen mit ihrer Jobsharing-Partnerin als engagierte und kompetente Lehrerin mit sehr viel Einfühlungsvermögen geführt. Hilfsbereitschaft und Kreativität charakterisierten ihren Unterricht, aber auch ihr Engagement für Anlässe, die dem ganzen Schulhaus dienen. Als feinfühliges Pädagogin war ihr jedes einzelne Kind sehr wichtig und so war ihre berufsbegleitende Ausbildung zur schulischen Heilpädagogin der logische nächste Schritt in ihrer beruflichen Laufbahn. Der Schulrat hat grosses Verständnis, dass Eva Sachs nun nach dem erfolgreichen Abschluss ihrer Zusatzausbildung eine Anstellung als Heilpädagogin antreten will; er lässt die engagierte Lehrerin aber nur ungern ziehen.

Frau **Simone Lama-Ebnetter** ist seit 2008 in Wittenbach auf der Kindergartenstufe tätig. Ihre ersten Berufsjahre waren von der Bereitschaft geprägt, sich der Fülle der täglichen Herausforderungen zu stellen und dabei das Wohl des einzelnen Kindes nicht aus den Augen zu verlieren. Durch ihre offene und hilfsbereite Art trug sie auch viel zur Zusammenarbeit im Kindergartenteam bei. Als starke Persönlichkeit und hervorragende Fachfrau führte sie ihre Klasse mit grossem Geschick und ihr Unterricht war von einem sehr liebevollen Umgang mit den Kindern geprägt. Dieser Charakterzug wird bei Simone Lama-Ebnetter bestimmt auch bei ihrer neuen Aufgabe als Mutter zum Tragen kommen. Der Schulrat hat denn auch grosses Verständnis, dass sie sich dieser neuen Aufgabe voll und ganz widmen will, auch wenn die Primarschule Wittenbach mit Simone Lama-Ebnetter eine hervorragende Kindergärtnerin verliert.

Neben den genannten Klassenlehrpersonen verlassen per Ende Schuljahr noch einige andere Fachlehrpersonen unsere Schulgemeinde, welche mit Teilpensen angestellt waren. Es sind dies **Rosi Eigenmann, Petra Keller, Eva Kurz, Daniel Mangold, Ewa Roman, Hans Silberschmidt, Simone Wüthrich und Sandra Zotter**.

Der Schulrat dankt allen scheidenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr grosses Engagement für die Wittenbacher Kinder. Wir wünschen ihnen für den neuen Lebensabschnitt alles Gute und viele schöne und bereichernde Erlebnisse.

■ Projekt Schulhaus Grüntal – Ergebnis des Projektwettbewerbs

Am letzten Donnerstag präsentierte der Primarschulrat an einer öffentlichen Informationsveranstaltung das Siegerprojekt des Projektwettbewerbes für ein neues Schulhaus Grüntal, welches die veraltete Schulanlage Dorf ersetzen soll. Die Projektierung wurde im Juni 2014 mit einem zweistufigen Verfahren öffentlich ausgeschrieben und es gingen daraufhin 47 Bewerbungen ein. 14 davon wurden zur eigentlichen Projektierung eingeladen und 12 Bewerber reichten der Jury dann fristgerecht ein konkretes Projekt ein.

An zwei ganztägigen Sitzungen prüfte die Jury die eingereichten Projekte und bestimmte schliesslich das Siegerprojekt. Das Preisgericht empfiehlt dem Primarschulrat einstimmig das Projekt «**Paula und Päuli**» des Architekturbüros **Gähler Architekten AG, St.Gallen** zur Weiterbearbeitung.

Das sorgfältig erarbeitete Projekt überzeugte die Jury durch die Situierung, die Verbindung aller Bauten zu einer Gesamtanlage und die vorgeschlagene Fassadengestaltung. Durch die kompakte Lösung entstehen grosszügige Aussenräume für die einzelnen Nutzungen und die Schulanlage wird als Einheit wahrgenommen. Das Schulhaus für acht Klassen, die drei Kindergärten und die Dreifachsporthalle sind jeweils übersichtlich organisiert, verfügen aber über unterschiedliche Charaktere, entsprechend der unterschiedlichen Nutzung. Zudem ist das Aussenspielfeld der Schule optimal an die bestehenden Sportplätze angebunden und bringt damit einen Zusatznutzen für die Sportvereine. Das Projekt «Paula und Päuli» setzt mit einem überzeugenden architektonischen Konzept die Anforderungen der Ausschreibung am besten um.

Die Anlagekosten dürften sich nach einer ersten Kostenschätzung auf rund 27 Mio. Franken belaufen. Dieser Betrag umfasst auch die Erstellung einer Dreifach-Wettkampfsporthalle, obwohl für die rein schulischen Bedürfnisse eine Zweifach-Turnhalle ausreicht. Die Mehrkosten für die Erweiterung der reinen Turnhalle zu einer Sporthalle sollen deshalb dann im Gutachten an die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger im Sinne eines separaten Antrages ausgewiesen werden.

In einem nächsten Schritt wird nun das Siegerprojekt gemäss den Empfehlungen der Jury überarbeitet und optimiert.

Die weiteren prämierten Projekte stammen von folgenden Büros:

Rang 2: Darlington Meier Architekten AG, Zürich

Rang 3: ARGE Finger Architekten GmbH, Giger Eggel AG, St. Gallen

Rang 4: Waeber / Dickenmann / Partner AG, Zürich

OZ Grünau



■ Austritte am OZ Grünau

René Hatt



Am 1. August 1995 trat René Hatt in den Schuldienst als Werklehrer der Regionalen Oberstufe Grünau ein. Als kompetenter Lehrer mit gestalterischem Talent verstand er es hervorragend, den Schülern Kreativität und Gestaltung näher zu bringen. Durch die konstruktive Atmosphäre und

das Tüfteln konnte er die Schüler für sein Fach begeistern. Lieber Réne, deine Kollegialität, dein Humor und deine Gemütlichkeit werden uns sehr fehlen. Wir danken dir für dein grosses Engagement zugunsten unserer Schule und wünschen dir für die Zukunft nur das Beste.

Seraina Siebenmann



Seraina Siebenmann trat am 1. August 2012 als Oberstufenlehrerin auf der Realstufe ins OZ ein. Ihre Seriosität, ihr feines Gespür und die nötige Konsequenz verkörpern eine verlässliche und faire Lehrerin gegenüber den Jugendlichen.

Liebe Seraina, für deinen Teamgeist und dein Engagement danken wir dir ganz herzlich. Wir wünschen dir für die Zukunft alles Gute.

Schulrat, Schulleitung, Lehrerschaft und Verwaltung

Vereinsmitteilungen

■ Weitere Informationen unter gemeindepuls.ch

etwas * Raum für Ideen

Das Nähcafé macht Sommerpause. Wir wünschen allen eine schöne Ferienzeit und begrüßen euch gerne ab dem 13.8. wieder. Aktuelle Kurse im Nähcafé werden auf unserer Homepage veröffentlicht www.etwas-rfi.ch, Kontakt: Doris Nick, Tel. 071 298 01 89, etwas-wittenbach@gmx.ch

Help Wittenbach

29. August: Infos folgen, Hauptversammlung

IG Schloss Dottenwil

www.dottenwil.ch, info@dottenwil.ch, 071 298 26 62, Restaurant: Sa 14–23 Uhr / So 10–18 Uhr, Galerie+Museum: Sa, 14–20 Uhr / So 10–18 Uhr; Ausstellungen: permanent im Museum, Sonderausstellung im Nebengebäude, Kellergalerie: Ausstellung: Franz Wolgensinger – Deine Bilder in meinen Bildern, Schloss: Das Restaurant ist geöffnet, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Line Dance Wittenbach

Wir treffen uns jeden Donnerstag von 20–21 Uhr in der Aula OZ Grünau zum Erlernen der Line-Dance-Tanzschritte. line-dance-wittenbach.ch, Kontakt: Ursula Staub, 071 298 38 79/ 079 299 17 87, ursula.staub@hispeed.ch

Ludothek Wittenbach

Auch während den Sommerferien sind wir gerne für Sie da. Die Ludothek ist vom 4.7 bis 9.8.15 jeweils am Mittwoch von 14–17.00 Uhr geöffnet. Montags und freitags ist geschlossen. Wir wünschen allen schöne Ferien und bis bald! Weitere Infos unter www.ludowittenbach.ch

Modelleisenbahn-Club Wittenbach-Kronbühl:

Heute Donnerstag, 2.7.15, Fahrabend auf den Anlagen

Musikgesellschaft Konkordia Wittenbach

Fr, 3.7., ab 20 Uhr auf dem Zentrumsplatz: Wir unterhalten das Wittenbacher Publikum mit unserem bunten Programm; für Speis und Trank ist gesorgt. Am So, 5.7. umrahmen wir das Kirchenfest der Kirche St. Ulrich. Ab Mittag sind wir zum Grillfest unter uns.

Ornithologischer Verein

Fr, 10.7., 20 Uhr Hock im Rest. Erlenholz.

Samariterverein Wittenbach

10.8.: H...aut

Schützengesellschaft Wittenbach

Fr, 3.7.: Bundesübung / Vereinsübung, 17.30–19.30 Uhr
Löseschluss: 18.30 Uhr; Sa./So. 4./5.7., Eidg. Schützenfest Wallis Treffpunkt: Rest. Bäche, 6.45 Uhr

60plus-Wittenbach

Jass-Nachmittag 8.7., freies Jassen im Kappelhof ab 13.30 Uhr, heute Hock ab 14.30 Uhr

Teens of Music

Diese Woche feiern wir den Abschluss des Spieljahres 2014/15, aber leider auch den Abschied von unserem beliebten musikalischen Leiter Vaclav Kolek. Das nächste Spieljahr wird dennoch spannend, eine neue Leiterin ist schon bestimmt.

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Tablat-St. Gallen

**JULI 2015****Donnerstag, 2. Juli**

09.30 Uhr, Rägeboge: Mütter- und Kleinkindertreff

14.00 Uhr, Nähcafe «etwas»

19.30 Uhr, Kleingruppe für Jugendliche und junge Erwachsene. Kontakt: T. Frischknecht 076 389 40 42.

20.00 Uhr, Kantoreiprobe im Kirchgemeindehaus

Freitag, 3. Juli

06.30 Uhr, Morgengebet im Kirchgemeindehaus

16.30 Uhr, **Gottesdienst** im Kappelhof

Sonntag, 5. Juli

10.00 Uhr, Gottesdienst Grossacker mit I. Schröder

10.30 Uhr, Gottesdienst Rotmonten mit Pfr. K.H. Mehlau

11.00 Uhr, Gottesdienst Halden mit Pfrn. B. Horvath-Müller

In Wittenbach findet kein Gottesdienst statt

Mittwoch, 8. Juli

17.15 Uhr, K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– für Berechtigte

In der Ferienzeit fallen die üblichen Aktivitäten aus.

Wir wünschen Ihnen erholsame Ferien!

Wittenbach-Bernhardzell, «Glaube im Dialog»

Pfarramt: D. Kiefer 071 298 40 10

Mesmerin: R. Ryser 071 298 40 14

Diakonat: U. Bächtold 071 298 40 13

Katechese OZ: H. Schläpfer 071 298 16 68

Primarschule: S. Zublasing 071 298 51 79

Kinder/Jugend: T. Frischknecht 071 298 40 42

www.tablat.ch / www.tt-w.ch /

www.familienkirche-wittenbach.ch

Einladung zum

Begrüssungs-Gottesdienst

Mit dem Thema «Glück» begrüßen wir unseren neuen evangelischen Pfarrer Daniel Kiefer und seine Familie.

Predigt: Pfr. Daniel Kiefer

Liturgie: Mitarbeitendenteam

Musik: Evelyn Ansorge, Oboe, Lisa Brassel, Violine,
Eduardo Nascimento, Perkussion,
Esther Uhland, Klavier

Sonntag, 12. Juli, 9.30 Uhr

Kirche Vogelherd, Wittenbach

Katholische Kirchgemeinde Pfarrei Wittenbach-Kronbühl

**GOTTESDIENSTE****Donnerstag, 2. Juli**

09.00 Uhr, Eucharistiefeier, St. Konrad

17.00 Uhr, Rosenkranz, St. Ulrich

Freitag, 3. Juli

16.30 Uhr, evang. Gottesdienst, Kappelhof

19.00 Uhr, Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag, Kapelle,
anschliessend Eucharistische Anbetung

Samstag, 4. Juli

Der Gottesdienst in St. Konrad entfällt

Sonntag, 5. Juli – Ulrichsfest

Opfer: Schweizer MIVA

Gedächtnis: Rosa Kaufmann-Mäder, August Kaufmann,
Marie Hofstetter-Kaufmann, Leo Hess-Kalt, Maria Frei-
Rüthemann

09.30 Uhr, Patrozinium in St. Ulrich: Festgottesdienst mit dem Kirchenchor, Gestaltung: Christian Leutenegger

anschliessend Apéro, serviert vom Kirchenverwaltungsrat, zu Klängen der Musikgesellschaft Konkordia

Mittwoch, 8. Juli

19.00 Uhr, Rosenkranz, St. Konrad

Donnerstag, 9. Juli

09.00 Uhr, Eucharistiefeier, St. Konrad

17.00 Uhr, Rosenkranz, St. Ulrich

VERANSTALTUNGEN

Donnerstag, 2. Juli

18.00 Uhr, ökumenische Töffausfahrt «Zündkerze»,
Achtung: Abfahrt ab Parkplatz Restaurant Hirschen
(nur bei trockenem Wetter)

Dienstag, 7. Juli

14.00 Uhr, Spiel- und Jassnachmittag für Seniorinnen und Senioren, St. Konrad

Mittwoch, 8. Juli

17.15 Uhr, K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– für Berechtigte,
evang. Kirchgemeindehaus Vogelherd

Informationen aus der Pfarrei

Ulrichsfest in Wittenbach: Zentraler Gottesdienst



Am Sonntag, 5. Juli, feiern wir in unserer Seelsorgeeinheit «Alte Konstanzerstrasse» das Patrozinium der Kirche St. Ulrich. Der Heilige Ulrich, von 923–973 Bischof von Augsburg, und Kirchenpatron in Wittenbach.

Wir laden Sie herzlich ein zum gemeinsamen Festgottesdienst um 09.30 Uhr. Der Wittenbacher Kirchenchor singt unter der Leitung von Dagmar Marxgut die «Missa Sancti Gabrielis» von Johann Michael Haydn (1737–1806) für Soli, Chor, Orchester; Orgel: Martin Engesser. Anschliessend Apéro mit der Musikgesellschaft Konkordia. Die Gottesdienste in Häggenschwil und Muolen entfallen deshalb.

Ferienzeit – Reisezeit



Das Seelsorgeteam wünscht allen erholsame Ferientage und den Reisenden eine gute Heimkehr.

Kirchenkaffee

Wegen den Sommerferien entfällt bis und mit 2. August der Kirchenkaffee nach den Sonntagsgottesdiensten.

Impuls zum Herz-Jesu-Freitag, 3. Juli:

«Beten und Tun sind nicht voneinander zu trennen.» (Reinhold Schneider, deutscher Schriftsteller, 1903–1958)

Firmweg 2015/16

Mitte August versenden wir an alle mit **Jahrgang 1998** die Infos und Anmeldeunterlagen für den Firmkurs, der auf die Firmung vom 19. März 2016 vorbereitet.

Das Firmteam freut sich jetzt schon auf DICH!



Stefi, Christian, Isa, Janine, Salvatore, Nathi, Bernadette, Jonas, Pascal und weitere...

Spiel- und Jassnachmittag für Senioren

Am Dienstag, 7. Juli, laden wir die Seniorinnen und Senioren zu einem Spiel- und Jassnachmittag ins Kirchenzentrum St. Konrad ein. Beginn ist um 14.00 Uhr. Wenn Sie einen Fahrdienst benötigen, melden Sie sich bitte bei Willi Böni, Tel. 071 298 13 32.

Frauengemeinschaft

Am Dienstag, dem 18. August, gehen wir nach St. Gallen. Wir haben eine Stadtführung zu «Frauen in St. Gallen». Frau Claudia Schneider führt uns ca. 1,5 Std. durch die Stadt. Treffpunkt: 17.20 Uhr beim Bahnhof Wittenbach oder um 18.10 Uhr beim Gallusbrunnen in St. Gallen. Gewählter Ort bitte bei der Anmeldung angeben.

Kosten: Mitglieder Fr. 10.–, Nichtmitglieder Fr. 15.–.

Anmeldung bis spätestens Mittwoch, 12. August, bei:

Hug Bernadette, Tel. 071 298 41 81, bernahug@bluewin.ch,
oder Schnider Jeannette, Tel. 071 298 06 65,
jeannette.schnider@bluewin.ch

Wir freuen uns auf eine interessante Führung und danach, wenn gewünscht, auf ein gemütliches Beisammensein mit euch.

Der Vorstand

24593

peugeot.ch

NEUER PEUGEOT 208

SETZT UNGEHAUNTE ENERGIEN FREI

LANCIERUNGSANGEBOT
2,08% Leasing
ab CHF /Monat **69.-**

5 JAHRE GARANTIE

NEUESTE PureTech-MOTOREN | ACTIVE CITY BRAKE | 3D-LED RÜCKLEUCHTEN

PEUGEOT EMPFIEHLETTOTAL

Peugeot 208 ACCESS PureTech 68 PS, 3-türig, CHF 14 900.-, Cash-Prämie CHF 3 000.-, Eintauschprämie bis zu CHF 2 000.-, Endpreis CHF 9 900.-. **Verbrauch kombiniert 4,3 l/100 km, CO₂-Ausstoss 99 g/km, Energieeffizienzklasse B.** Leasingbeispiel: gleiches Modell, Verkaufspreis nach Abzug der Prämien CHF 9 900.-, erste erhöhte Rate CHF 2 475.-, Leasingrate CHF 69.- pro Monat, Rücknahmewert CHF 4 697.-, effektiver Jahreszins 2,14 Prozent. Leasingdauer 48 Monate, Kilometerleistung 10 000 km/Jahr. Leasingkonditionen: Obligatorische Vollkaskoversicherung nicht inbegriffen. Leasingkonditionen unter Vorbehalt der Akzeptanz durch Peugeot Finance, Division de PSA Finance Suisse SA, Schlieren. Der Abschluss eines Leasingvertrages ist unzulässig, sofern er zur Überschuldung des Leasingnehmers führt. **Abgebildetes Fahrzeug:** Peugeot 208 ALLURE PureTech 110 S&S, 5-türig mit Sonderausstattung CHF 26 450.-, Cash-Prämie CHF 3 000.-, Eintauschprämie bis zu CHF 2 000.-, Endpreis CHF 21 450.-. **Verbrauch kombiniert 4,5 l/100 km, CO₂-Ausstoss 103 g/km, Energieeffizienzklasse B.** Der durchschnittliche CO₂-Ausstoss aller in der Schweiz verkauften Neuwagenmodelle beträgt 144 g/km. *Die Eintauschprämie von CHF 2 000.- gilt bei Eintausch eines Peugeot-Fahrzeugs. Bei Eintausch eines Fremdmarkenfahrzeugs beträgt die Eintauschprämie CHF 1 000.-. Konditionen 5 Jahre Garantie: 2 Jahre Werkgarantie + 3 Jahre Garantieverlängerung/60 000 km (massgebend ist das zuerst Erreichte, gerechnet ab der 1. Inverkehrsetzung). Die Peugeot-Garantierichtlinien mit den detaillierten Anwendungsbestimmungen erhalten Sie bei Ihrem Peugeot-Partner.

NEUER PEUGEOT 208

MOTION & EMOTION



PEUGEOT

Kaufmann

Garage Kaufmann AG Wittenbach

Arbonerstrasse 39
9300 Wittenbach
Tel. 071 292 15 15
www.garagekaufmannag.ch



Wir gratulieren Jérôme Graf herzlich zur erfolgreich bestandenem Lehrabschlussprüfung als Automobil-Mechatroniker und wünschen weiterhin viel Erfolg!



PEUGEOT



Kaufmann

www.garagekaufmannag.ch

24590

24605



Tau Spa Suite Sommeraktion

Erleben Sie die Vorzüge der Privatsphäre in unserer 70m² grossen Tau Spa Suite:

Tau Spa Suite mit Sommerrabatt:

Privates Spa Erlebnis inkl. Whirlpool, Dampfbad, Bio-Sauna, TV und kompletter Spa Nutzung

Erlebniszeit: ca. 3h
1-2 Personen: jetzt 195 CHF

Buchen Sie Ihr privates Spa Erlebnis bis Ende August unter T +41 (0)71 282 0540 oder tauspa@oberwaid.ch

Oberwaid AG | Oberwaid - Kurhotel & Privatklinik
Rorschacher Strasse 311 | 9016 St. Gallen - Schweiz
T +41 (0)71 282 0000 | info@oberwaid.ch | www.oberwaid.ch



Mein Ferien-Bild sende ich an

ferien@maxsolution.ch

Online!

www.gemeindepuls.ch

Kath. Pfarramt St. Ulrich und St. Konrad

Dorfstrasse 24, 9300 Wittenbach

www.altkon.ch

www.facebook.com/pfarrei.wittenbach

Pfarrbeauftragter: Christian Leutenegger,
071 298 30 65, 077 479 56 87, c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat: Susanne Humbel-Gann,
071 298 30 20, pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Bürozeiten: Mo bis Do, 9.00–11.00 Uhr, Mo 14.00–16.00 Uhr

Seelsorgeteam:

Mitarb. Priester: Franz Reinelt MS, 071 866 14 24
Jugendarb./OS-Katechese: Sonja Billian, 071 298 07 23
Katecheseverantwortliche: Regula Loher, 071 298 07 39

Mesmer:

St. Ulrich: Joe Güntensperger, Dorfstrasse, 079 719 53 30
St. Konrad: Ivo Garic, Weidstrasse, 079 757 51 39

Fami – familie mitenand

■ Pipifax und Waldemar



Am Samstag, den 20. Juni, kamen Pipifax und Waldemar ins Schloss Dottenwil. Sie erzählten die Geschichte von Tischlein deck dich, Goldesel und Knüppel aus dem Sack, umrahmt mit verschiedenen Musikinstrumenten. Trotz vielen weiteren Events kamen zahlreiche Famimitglieder sowie Nichtmitglieder. Herzlichen Dank an Schloss Dottenwil, dass wir als Verein Fami – familie mitenand dabei sein durften.

Text und Bild: S. Bürgi



Wir schaffen Lebensqualität.

obvita – damit Ihre
Spende in der
Ostschweiz bleibt.

Schaffen Sie mehr Lebens-
qualität für blinde und
sehbehinderte Menschen.

Spendenkonto PC 90-756-7



obvita
Ostschweizerischer Blindenfürsorgeverein (OBV)
9008 St.Gallen | www.obvita.ch

OG₁₄
EYEWEAR

DIE BRILLENLOUNGE
Oberer Graben 14, St. Gallen
www.og14.ch

Brillen
modisch
funktionell
preiswert



OG14 • Grasso Optik AG • Oberer Graben 14
9001 St. Gallen • Telefon 071 544 52 90 • www.og14.ch • info@og14.ch

**Inspirationen
auf 400m²**

Besuchen Sie jetzt unsere
Ausstellung.

Montag bis Freitag
09.00 - 12.00 Uhr
13.30 - 17.00 Uhr
Samstag
09.00 - 13.00 Uhr

Heiligkreuzstr. 7 • 9008 St. Gallen
071 246 55 88 • muellerschreinerel.ch

massgeschreinert

weil es für individuelles Wohnen keinen Standard gibt.



Küche Bad Wohnen

hp müller

Primarschule Wittenbach

■ Wettbewerb Ersatzschulhaus im Grüntal



Ein Schulhaus für 8 Klassen und 3 Kindergärten, mit einer Zweifachturnhalle und der Option einer Dreifach-Trainings-sporthalle sowie Minergie-Eco-Standard waren auf der Parzelle 744 im Grüntal optimal zu erfüllen. Die zwölf Wettbewerbsteilnehmer hatten zudem verschiedene Ziele wie Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit in Bau und Unterhalt, Funktionalität, Raumangebot, Flexibilität, Innovationsgehalt und Ästhetik in ihrer Gestaltung umzusetzen. Die Jury hat jetzt das Resultat anlässlich der Ausstellung im Schulhaus Steig präsentiert. Das Büro Gähler Architekten AG aus St.Gallen mit dem Projekt Nr. 6, «Paula und Päuli» ging als Gewinner aus dem Wettbewerb hervor. Gemäss Empfehlung der Jury wird «Paula und Päuli» überarbeitet und danach mit Gutachten und Antrag dem Stimmbürger für einen Baukredit oder einer Neu beurteilung der gesamten Investitionsplanung vorgelegt.



Noch diesen Herbst 2015 wird der Schulrat gemeinsam mit dem Gemeinderat die Analyse der Finanzplanung beraten, was wiederum einen Einfluss auf das Projekt haben wird. Das 27-Mio.-Franken-Projekt inkl. Dreifach-Trainings-sporthalle wird voraussichtlich im Frühjahr 2016 an die Urne gelangen, bestätigte Ruth Keller, Präsidentin des Primarschulrates. Dies ist das Ergebnis aus dem bewilligten Planungskredit über Fr. 250'000 anlässlich der Schulbürgerversammlung im November 2012. 2013 informierte der Schulrat, dass die

Arbeitsgruppe diese langfristige Investitionsplanung gemeinsam mit dem Gemeinderat reaktiviere. Im Februar 2014 wurde das weitere Vorgehen beschlossen wonach der Generalplaner-Wettbewerb im August ausgeschrieben wurde. In der ersten Phase trafen 47 Bewerbungen für das Projekt ein. Nach einer ersten Jurysitzung wurde die eigentliche Projektierung auf 14 Büros reduziert. Ende April 2015 sind schlussendlich 12 konkrete Projekte eingereicht worden. Die ganze Jurierung fand anonym statt. Erst nach dem definitiven Zuschlagsentscheid wurden die Namen bekannt gemacht. Das Siegerprojekt «Paula und Päuli» von Gähler Architekten überzeugte auf der ganzen Linie. Hier wurde der komplexen Aufgabenstellung am besten entsprochen und mit viel Potenzial von der Jury zur weiteren Bearbeitung empfohlen. Erfreulicherweise konnte aus einer grossen Varianz an Lösungsansätzen ausgesucht werden, betonte Fachjuror Kay Kröger bei der Würdigung der Projekte. Die Weiterbearbeitung wird von den Fachjuroren begleitet um verschiedene Punkte vertieft zu überprüfen.

«Paula und Päuli» zeigen ein zusammenhängendes Volumen bei dem das Schulgebäude, der Kindergarten und die Sporthalle mit gedeckten Wegen verbunden sind. Durch das kompakte Volumen werden zwei grosszügige Aussenräume für den Rasen- und Pausenplatz nach Westen und den Aussenraum vom Kindergarten nach Süden geschaffen. Das Schulhaus steht markant als Kopfbau gegen die Grüntalstrasse, während der Kindergarten und die Sporthalle der Länge nach eine klare Abgrenzung zum Industrieareal definiert.

Das Siegerprojekt überzeugte durch die kompakte Lösung der Bauten und der daraus entstehenden Aussenräume. Das ganze Objekt wird als Einheit wahrgenommen. Die Situierung auf dem Gelände, die Verbindung aller Bauten und die Fassadengestaltung vereinen die sorgfältige Projektierung durch die Architekten. Die übersichtliche Organisation von Schulhaus, Kindergarten und Sporthalle überzeugen im Konzept durch das Berücksichtigen der unterschiedlichen Anforderungen in der Nutzung. Im Schulhaus sind alle Räume und Gänge stringent organisiert und zentral liegt das einladende Treppenhaus (Bild). Der zentrale Aussenhof (Bild) liegt überdacht im Innenbereich und wird vom Veloraum zum Rasen eingefasst. Das ganze Bauvorhaben steht auf dem alten Sportplatz und nutzt die Terrainverhältnisse mit der Tiefgeschossigen Sporthalle und den Erdgeschossigen Bauten und Aussenplätzen optimal aus. Insgesamt weist dieses Siegerprojekt ein sehr gutes Kosten- und Energieverhältnis auf und wird deshalb zur weiteren Bearbeitung empfohlen.

Text: Alexander Fürer; Bilder: Primarschule

■ Personalmutationen auf das Schuljahr 2015/2016

Auf das kommende Schuljahr ergeben sich ein paar Mutationen bei den Lehrpersonen der Schule für Musik:

Bruno Vollmeier ist seit 1982 als Klavierlehrperson an unserer Musikschule tätig. In diesen Jahren hat er unzählige junge und erwachsene Schülerinnen und Schüler mit viel Freude und grossem Einsatz für die Musik motiviert und sie auf ihrem musikalischen Weg begleitet. Zusätzlich zu seiner Unterrichtstätigkeit ist Bruno Vollmeier auf unzähligen Konzerten und Produktionen als versierter und äusserst musikalischer Korrepetitor und als Jurymitglied für die Talentschule Musik tätig gewesen. Nun wird Herr Vollmeier in den wohlverdienten Ruhestand treten. Für die kommende Zeit wünschen wir ihm gute Gesundheit, spannende Aufgaben und weiterhin viel Freude mit der Musik.

Roland Stillhard unterrichtet seit 2009 als Saxophonlehrer an der Schule für Musik. Herr Stillhard hat in dieser Zeit vielen Kindern und Jugendlichen das Spiel auf dem Saxophon beigebracht und sie für das Musizieren begeistert. Diesen Sommer wird Herr Stillhard Vater. Diese schönen Aussichten und die Tatsache, dass er einen Teil der Kinderbetreuung übernehmen wird, haben ihn dazu bewogen, die Stelle an unserer Musikschule zu kündigen. Wir danken Roland Stillhard herzlich für die Jahre im Dienste unserer Musikschule und wünschen ihm für seine private und berufliche Zukunft viel Erfolg und gutes Gelingen.

Der Verwaltungsrat hat gewählt



Als Nachfolger von Bruno Vollmeier hat der Verwaltungsrat **Oliver Deutsch** als Klavierlehrer gewählt. Herr Deutsch, wohnhaft in St. Gallen, ist ausgebildeter Pianist mit Hochschulabschluss in Jerusalem und der Schweiz. Zusätzlich zu seiner Unterrichtstätigkeit an unse-

rer Schule unterrichtet Herr Deutsch auch an anderen Musikschulen. Wir wünschen Herrn Deutsch viel Freude beim Unterrichten der Klavierklasse und dass er sich bei uns wohlfühlt.



Michael Stübi übernimmt im neuen Schuljahr die Flötenklasse von Yolanda Stübi. Michael Stübi ist diplomierter Musiker. Seine Ausbildung absolvierte er an der Musikakademie St. Gallen. Zusätzlich zu seiner Unterrichtstätigkeit leitet Michael Stübi den Gospelchor Wittenbach.

Wir wünschen Michael viel Freude beim Unterrichten und hoffen, dass er sich weiterhin bei uns wohl fühlt.



Als Nachfolger von Roland Stillhard hat der Verwaltungsrat zusätzlich **Beat Weibel** als Saxophonlehrer für eine Saxophonklasse in Häggenschwil gewählt. Herr Weibel hat seine musikalische Ausbildung an der Jazzschule St. Gallen absolviert und ist u.a. auch an der Musik-

schule Goldach als Saxophonlehrer tätig. Wir heissen Beat Weibel herzlich willkommen und hoffen, dass er sich gut einlebt und bei uns wohlfühlen wird.

Grünaustrasse 2
 9300 Wittenbach
 071 292 10 50
 musikschule@wittenbach.ch

Schwimmclub Wittenbach

■ **Head Trophy Switzerland 27.–28.06.15
in Schaffhausen**



v.l.: Marius Toscan; Noel Siebenmann; Lea Schmutz; Fabio Toscan

Der Schwimmclub Wittenbach tankt Selbstvertrauen an der Premiere der ersten Head Trophy in der Schweiz in Schaffhausen. Coach Gabriel Schneider nutzte die letzte Gelegenheit, die Formkurve vor den nationalen Meisterschaften im Juli zu testen. Die Athleten Fabio Toscan; Marius Toscan; Noel Siebenmann; Christia Schreiber und Lea Schmutz toppten ihre Zeiten mit Bestzeiten und Podestplätzen.

Medaillengewinner

Vier Mal Gold für: Lea Schmutz U14: 400m Freistil 4:48.37; 200m Freistil 2:20.53; 200m Rücken 2:32.27; 100m Rücken 1:13.10. Drei Mal Gold: Marius Toscan U13: 200m Delfin 2:34.94; 200m Lagen 2:33.78; 400m Lagen 5:20.65 und Fabio Toscan U16: 2. Rang 200m Brust 2:46.52; 3. Rang 400m Lagen 5:03.01; 400m Freistil 4:29.28; 200m Delfin 2:28.96, Noel Siebenmann U14: 2. Rang 800m Freistil 10.09.46; 200m Brust 3:00.97, Christian Schreiber U13: 3. Rang 800m Freistil 10.13.47

Die Leistung der fünf St. Galler Athleten war umso beeindruckender, weil die meisten Zeiten im Swimranking der Bestenliste von Swiss Swimming Einzug hielten.

Text und Bild: Armin Toscan



24531

SCHREINEREI BOCK



Ihr Schreiner.



Referenzen: www.bock.ch

Schreinerei Bock AG
9402 Mörschwil
Telefon 071 868 70 70

24586

Wittenbach




Schulstrasse 5
An familienfreundlicher und grüner Lage vermieten wir: eine 4.5-Zi.-Wohnung im 3. OG mit Cheminée, 2 Nasszellen, Parkett- und Plattenböden, Balkon, Keller, Miete: Fr. 1'790.– inkl. NK; sowie eine grosszügige 3.5-Zi.-Wohnung im 1. OG, Parkett- und Plattenböden, Balkon, Keller, Miete: Fr. 1'340.– inkl. NK;

Für zusätzliche Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: **079 235 79 89**

Weitere Mietobjekte auf: www.tilia-ag.ch



Evang.-ref. Kirchgemeinde

■ Auf des Munots altem Turme ...

Seniorenflug 2015

Am 16. Juni tauchten die Senioren auf dem Munot in Schaffhausen buchstäblich ein in die Geschichte des achteckigen Bauwerkes, welches im Mittelalter als Schutzwall vor Eindringlingen diente. Buchstäblich eingetaucht waren wir dann auch zusammen mit dem Munot Turmwärter in den «Bauch» der Burg. Durch dunkle Gänge mit Schiessscharten und Abluftkanälen – diese waren nötig bei den rauchenden Kanonen – bahnten wir uns den Weg.

Am Ende der Führung spielte der Turmwärter das bekannte Munot-Lied. Dabei handelt es sich um ein Liebeslied – oder besser gesagt um ein Liebeskummer-Lied.



Munotwächter: Christian Beck

Auf des Munots altem Turme
schau hinaus ich in die Nacht,
über Dächer, über Giebel,
einsam halte ich die Wacht.
Leise rauscht des Rheines Welle,
leise rauscht des Kohlfirns Wald,
doch im Herzen pocht und hämmert
meiner Liebe Allgewalt.

Refrain: Klinge Munotglöcklein, grüße mir die Liebste
mein, klinge Munotglöcklein, klinge bimbam bum.

Nach einer Sage verliebte sich der Fischer Rudolf unsterblich in Elisabeth, die Tochter des damaligen Ratsherrn. Waghalsig steuerte er sein Schiff beim Rheinfall zum Felsen und beeindruckte so Elisabeth. So heisst es in der Sage, die E. Lötcher im Appenzeller Kalender 1947 festgehalten hat: «Elisabeth ahnte, dass auch Rudolf ein Auge auf sie geworfen hatte und sie selbst war auch ihm gewogen, wenn er sie mit seinen dunklen Augen so andachtsvoll anschaute, wenn zuweilen sein Blick

heisser wurde, dann pochte auch ihr Herz. Er fragte sich dann, was das werden sollte, denn niemals konnte er eine Verbindung eingehen mit der reichen Patriziertochter.» Doch die Liebe wurde von beiden immer stärker. Weiter schreibt Rudolf Fischer in seiner Sage: «Rudolf, darf ich einmal das Munotglöcklein läuten? Mir ist es, als ob sein silberner Ton uns das Glück verkünde. Jetzt habe ich unsere Liebe eingeläutet!»

Aber es kam wie es kommen musste. Der Vater von Elisabeth erhielt Besuch von seinem guten Freund aus Augsburg, einem reichen Leinwandhändler, dem Jakob Fugger. Sein gutaussehender Sohn Ulrich war auch dabei. Schnell war der Handel gemacht. Elisabeths Vater versprach seinem Freund, seine Tochter Elisabeth ohne sie zu fragen Ulrich zur Gemahlin zu geben.

So brach nicht nur für Rudolf sondern auch für Elisabeth eine Welt zusammen. In der Sage liest sich der Herzschmerz der beiden so spannend, dass man sich gut vorstellen könnte, einen Film daraus zu machen!

Als Jakob seine Geliebte auf dem Munotsball mit einem anderen sah, zog sich alles zusammen. Alles brannte in ihm. Als er zusehen musste, wie sie sich nun mit Ulrich im Kreise drehte und lachte, stürmte er auf den Turm und riss an der Glocke wie ein verletztes Tier. Weiter lesen wir in der Sage: «Da plötzlich klang vom Turme die Glocke. Scharf und schrill klang sie Elisabeth ins Ohr. Selbst die Musik hörte auf zu spielen. So hat die Glocke noch nie geklungen – sie war zersprungen.»

Der Ratsherr, Vater von Elisabeth, stellte Rudolf zur Rede. Dieser antwortete ihm mit Tränen in den Augen und voller Wut: «Sie ist geborsten, Herr Rat! Ihr kennet doch die Sage, dass die kleine Glocke über die Untreue eines Mädchens springen werde. Und dieses Mädchen ist eure Tochter!»

Auf des Munots weiter Zinne
sah ich sie zum letzten Mal,
wie sie scherzend, kosend tanzte
auf dem großen Munotball.
Auf dem Turme muß ich wachen,
Gott, wie ist die Welt Betrug!
Ach man küßte mir mein Liebchen,
während ich die Stunde schlug.

Über eine Brücke führte ein Steg uns wieder in die Gegenwart, wo wir uns einen Apéro im Rosengarten gönnten. Danach ging es nach dem Mittagessen zum Städtchen Stein a. Rhein, in welchem jeder seine Erkundungstouren startete. Ich selbst landete im Kloster St. Georgen. Noch nie gesehen und doch sehenswert!

Text und Bild: Ueli Bächtold

Praxisferien

■ Praxis Dr. med. M. Salzgeber

Romanshorerstr. 12
9300 Wittenbach

**Die Praxis bleibt vom Montag, 13. Juli, bis
Sonntag, 26. Juli 2015, geschlossen.**

Die Vertretung übernehmen:

Dres. med. Uta und Ralf Strauss Tel. 071 298 42 38
(13.–17. Juli 2015)

Dr. med. Susanne Zurfluh Tel. 071 292 33 22

Dres. med. K. Reinecke & B. Jeske Tel. 071 298 25 38
(20.–25. Juli 2015)

Am Donnerstagnachmittag, am Wochenende und nachts
wenden Sie sich bitte an Tel. 0900 144 144.

Am Montag, 27. Juli, sind wir gerne wieder für Sie da.

Mit bestem Dank und freundlichen Grüssen

Dr. med. M. Salzgeber

24591

Impressum

wittenbach



Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach

Gemeindeverwaltung, Ratskanzlei Wittenbach
Dottenwilerstr. 2, 9300 Wittenbach, Tel. 071 292 21 11, Fax 071 292 22 29
ratskanzlei@wittenbach.ch, www.wittenbach.ch

Verlag

Maxsolution GmbH, Burggraben 24, 9000 St. Gallen
Erscheint wöchentlich in Wittenbach und Umgebung/Auflage 6975 Ex.

Inserate, Beilagen, Abonnements

Inserateschluss Dienstag, 10 Uhr
Petra Furer, Claudio Studerus, Tel. 071 222 76 36, Fax 071 222 76 40,
info@maxsolution.ch, www.maxsolution.ch

Redaktion

Redaktionsschluss Montag, 17 Uhr
Alexander Furer

Layout

Martina Häusermann, Jasmine Gmür

Titel

www.istockphoto.com/AleksandarNakic

Einsender unaufgeforderter Zusendungen sind für deren Inhalt und Bildrechte selbst verantwortlich und werden nur unter Angabe des Absenders veröffentlicht. Die Veröffentlichung bleibt vorbehalten und kann nicht eingefordert werden.

www.gemeindepuls.ch

ISSN 1660-0444



23703

KELLER + CECCHINATO AG

Wand- und Bodenbeläge in Keramik und Naturstein

Speicher Wittenbach Neukirch-Egnach

Stahlstrasse 8 | 9000 St. Gallen
Tel. 071 277 43 22 | Fax 071 277 43 64
info@keller-cecchinato.ch
www.keller-cecchinato.ch



WIR MACHEN KEINE SOMMERFERIEN

7 verschiedene Mittagsmenüs

Pizzeria Arrabbiata, Im Zentrum Wittenbach, Tel. 071 290 01 83

Pizzeria
Arrabbiata

24569



**KICK
OFF**

Offizielle Clubinformationen FC Wittenbach

**Fussballclub
Wittenbach**



4. Juli 2015

**Autowashtag
FC Wittenbach
Frauen**

- Innen- und Aussenreinigung
- auch bei schlechtem Wetter
- Standort: Karl Eberle Transport AG
- 10.00–17.00 Uhr



24594

FC Wittenbach

www.fc-wittenbach.ch

info@fc-wittenbach.ch

24599



HERZLICHE GRATULATION
zum bestandenen Lehrabschluss!

«Auf der Baustelle
kann ich mich
selbstverwirklichen!»



«Mir gefällt es,
dass ich am Schluss
der Arbeit sehe,
was ich geleistet
habe!»

Philipp Zwahlen

Polybauer EFZ, Fachrichtung Dachdecken

Christian Kaufmann

Polybauer EFZ, Fachrichtung Abdichten



DACH | FASSADE | SOLAR

EIGENMANN

Eigenmann AG | 9300 Wittenbach | Tel. 071 292 36 38 | www.eigenmann-ag.ch

Do, 2. Juli bis Sa, 4. Juli 2015



WITTENBACH

+ Ein Schweizer Familienunternehmen seit 1989.



LIEBE WITTENBACHER
 GERNE BEDIENE ICH SIE
 IN DER FRISCHMETZGEREI IM
 SPAR MARKT WITTENBACH.
 KOMMEN SIE VORBEI. ICH
 BERATE SIE GERNE PERSÖNLICH.
M. Herzog
 MARCEL HERZOG, CHEFMETZGER

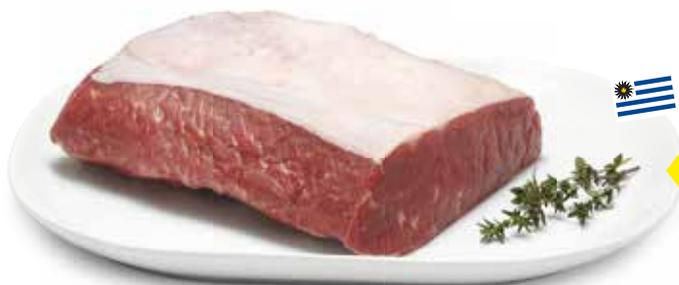
FRISCH AN DER BEDIENTEN THEKE.



SPAR
XXL
 ca. 1000-g
 Grosspackung

1/2 Preis
 statt 2.55 **1.25**

Schweinsalssteak mariniert, Schweizer Fleisch
 100g, statt 2.55 **nur 1.25**



1/2 Preis
 statt 7.90 **3.95**

SPAR
XXL
 ca. 1200-g
 Grosspackung

Rindsentrecôte, Uruguay, 100g, statt 7.90 **nur 3.95**

-30%
 statt 8.90 **6.20**



US Rib Eye, frisch, mit Bein am Knochen gereift
 USA, 100g, statt 8.90 **nur 6.20**

SPAR Supermarkt, Zentrum 2, 9300 Wittenbach
 Mo - Mi, 7.00 - 19.00 Uhr / Do, 7.00 - 20.00 Uhr / Fr, 7.00 - 19.00 Uhr / Sa, 7.00 - 17.00 Uhr
 Abgabe nur in Haushaltsmengen. Alle Preise sind in Schweizer Franken angegeben. Satz- und Druckfehler vorbehalten.
www.spar.ch

So frisch. So nah. So günstig.

